

Umwelt

Prüfpflichtige Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen



2018

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 21.11.2019
Artikelnummer: 5323301187004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Ausgewählte Ergebnisse

Erläuterungen zu den einzelnen Ergebnissen	3
--	---

Merkmale

Übersicht über die erfassten Merkmale	5
---	---

Tabellen

Prüfpflichtige Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in Deutschland 2018

1	Geprüfte Anlagen nach Ländern und Art der Prüfung	6
2	Geprüfte Anlagen nach Art der Anlage, Art der Prüfung sowie nach dem Ergebnis der Prüfung	7
3	Geprüfte Anlagen nach Ländern, maßgebender Wassergefährdungsklasse, Gefährdungsstufe, wassergefährdendem Stoff, Bauart und Standortgegebenheiten	9
4	Geprüfte Anlagen nach Art und Jahr der Inbetriebnahme sowie nach dem Ergebnis der Prüfung	11
5	Geprüfte Anlagen nach Ergebnis der Prüfung und Art des Mangels, maßgebender Wassergefährdungsklasse, Gefährdungsstufe, Bauart und maßgebendem Fassungsvermögen beziehungsweise Masse sowie nach Art der Anlage	13
6	Geprüfte Anlagen nach Ländern, Gefährdungsstufen und Ergebnis der Prüfung	16

Anhang

Fragebogen zur Erhebung der prüfpflichtigen Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2018

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- X Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

AwsV	Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
JGS	Jauche, Gülle, Silagesickersaft, Gärs substrat, Gärrest sowie vergleichbare in der Landwirtschaft anfallende Stoffe
HBV	Herstellungs-, Behandlungs-, Verwendungsanlage
LAU	Lager-, Abfüll- und Umschlaganlagen
WGK	Wassergefährdungsklasse
m ³	Kubikmeter
t	Tonne

2018: Rund 4 000 prüfpflichtige Ölheizungen mehr stillgelegt als in Betrieb genommen

Im Jahr 2018 wurden in Deutschland 13 636 prüfpflichtige Ölheizungen stillgelegt und 9 662 Ölheizungen nach Prüfung erstmals in Betrieb genommen. Damit wurden 3 974 prüfpflichtige Ölheizungen mehr stillgelegt als neu in Betrieb genommen. Die Prüfpflicht wird von der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) je nach Volumen und Standortgegebenheiten geregelt. Bei ihrer Stilllegung müssen zum Beispiel oberirdische Ölheizungen, die nicht in einem Wasserschutzgebiet liegen, erst ab einem Tankvolumen von mehr als 10 000 Litern geprüft werden. Daher kann die Zahl der insgesamt außer Betrieb genommenen Ölheizungen noch höher liegen.

Insgesamt rund 228 000 Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen geprüft

Bäche, Flüsse, Seen und Talsperren und auch das Grundwasser werden nicht nur durch Heizöl, sondern auch durch andere wassergefährdende Stoffe wie Benzin, flüssige Chemikalien und große Mengen Jauche oder Gülle bedroht, die in betrieblichen und privaten Anlagen (zum Beispiel Tankstellen, Biogasanlagen) verwendet werden. Zum Schutz der Gewässer müssen die meisten dieser Anlagen regelmäßig auf ihre Sicherheit gegenüber der Umwelt geprüft werden. Einschließlich der Ölheizungen wurden 2018 insgesamt rund 228 000 Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen einer Erst-, Nach- oder Stilllegungsprüfung, einer wiederkehrenden Prüfung oder einer Prüfung auf Anordnung unterzogen.

Zwei Drittel der Anlagen mängelfrei

Rund zwei Drittel der geprüften Anlagen (67,4 %) waren mängelfrei. Mehr als jede fünfte Anlage (22,8 %) hatte geringfügige Mängel und knapp jede zehnte (9,8 %) erhebliche Mängel. An 0,02 % oder 56 der geprüften Anlagen wurden gefährliche Mängel festgestellt. Geringfügige Mängel müssen spätestens nach sechs Monaten beseitigt sein. Erhebliche und gefährliche Mängel müssen umgehend behoben werden.

Bei gefährlichen Mängeln wird die Anlage zudem sofort stillgelegt. Sie darf erst wieder in Betrieb gehen, wenn eine Nachprüfung ergeben hat, dass die Mängel beseitigt sind.

Mit der seit August 2017 geltenden Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) wurde unter anderem die bundesweite Vereinheitlichung der Prüfpflichten für diese Anlagen vorgenommen. Damit verbunden ist eine Statistik über prüfpflichtige Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, die für das Berichtsjahr 2018 die ersten Ergebnisse nach dem Inkrafttreten der Verordnung nachweist.

Merkmale

Merkmalsübersicht

Merkmale	Tab 1	Tab 2	Tab 3	Tab 4	Tab 5	Tab 6
Baujahr				X		
Standortgegebenheiten			X			
Art der Anlage		X		X	X	
Wassergefährdungsklasse			X		X	
Volumen/Fassungsvermögen/ Masse					X	
Stoff			X			
Bauart			X		X	
Art der Prüfung	X	X				
Ergebnis der Prüfung		X		X		X
Art des Mangels					X	
Gefährdungsstufe			X		X	X
regionale Gliederung	X		X			X

Prüfpflichtige Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in Deutschland 2018

1 Geprüfte Anlagen nach Ländern und Art der Prüfung

Länder	Geprüfte Anlagen insgesamt	Davon nach Art der Prüfung						Nachrichtlich: freiwillige Prüfung	
		Erstprüfungen zusammen	davon		wiederkehrende Prüfung	Stilllegungsprüfung	Nachprüfung		Prüfung auf Anordnung
			ohne	mit					
			wiederkehrende(r) Prüfpflicht						
Anzahl									
Deutschland	227 749	21 678	12 072	9 606	167 281	16 446	14 525	7 819	13 998
Baden-Württemberg	50 844	2 320	1 274	1 046	42 045	3 652	1 919	908	687
Bayern	30 654	3 434	1 997	1 437	21 297	2 480	2 269	1 174	1 610
Berlin	5 332	190	111	79	3 952	616	297	277	681
Brandenburg	2 725	408	226	182	1 721	129	258	209	721
Bremen	2 597	99	31	68	2 067	206	92	133	105
Hamburg	2 992	214	76	138	2 147	357	187	87	180
Hessen	36 988	3 780	2 037	1 743	27 903	2 172	1 591	1 542	1 170
Mecklenburg-Vorpommern	3 878	183	73	110	2 947	101	263	384	150
Niedersachsen	25 002	3 292	2 195	1 097	16 993	1 944	1 585	1 188	1 669
Nordrhein-Westfalen	31 904	4 214	2 076	2 138	21 287	2 557	3 154	692	4 422
Rheinland-Pfalz	12 364	1 245	714	531	8 807	725	1 519	68	1 137
Saarland	1 902	348	179	169	1 407	36	103	8	113
Sachsen	3 232	350	196	154	2 229	103	271	279	205
Sachsen-Anhalt	2 463	349	171	178	1 766	53	198	97	469
Schleswig-Holstein	12 003	891	488	403	8 623	1 253	703	533	465
Thüringen	2 869	361	228	133	2 090	62	116	240	214

Prüfpflichtige Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in Deutschland 2018

2 Geprüfte Anlagen nach Art der Anlage, Art der Prüfung sowie nach dem Ergebnis der Prüfung

Art der Anlage --- Ergebnis der Prüfung	Geprüfte Anlagen insgesamt		Davon nach Art der Prüfung												Nach- richtlich: freiwillige Prüfung
			Erst- prüfungen zusammen	davon						wieder- kehrende Prüfungen	Still- legungs- prüfungen	Nach- prüfungen	Prüfung auf Anord- nung		
				zu- sammen	ohne wiederkehrende Prüfpflicht		zu- sammen	mit wiederkehrender Prüfpflicht							
					vor erstmaliger Inbetrieb- nahme	nach wesentlicher Änderung		vor erstmaliger Inbetrieb- nahme	nach wesentlicher Änderung	gemäß § 70 AwsV					
Anzahl		%	Anzahl												
Anlagen insgesamt	227 749	100	21 678	12 072	8 581	3 491	9 606	5 993	3 599	14	167 281	16 446	14 525	7 819	13 998
davon:															
Heizölverbraucheranlagen	175 706	77,1	15 278	9 966	6 944	3 022	5 312	2 718	2 594	-	133 996	13 636	8 548	4 248	5 448
Lageranlagen ¹	24 494	10,8	3 314	1 407	1 099	308	1 907	1 462	445	-	15 994	1 749	1 837	1 600	5 062
Abfüllanlagen ²	2 963	1,3	288	-	-	-	288	192	96	-	1 852	73	619	131	469
Umschlaganlagen	943	0,4	103	-	-	-	103	84	19	-	762	10	28	40	63
Tankstellen	14 117	6,2	948	113	88	25	835	665	170	-	10 073	645	1 685	766	797
HBV-Anlagen	6 186	2,7	934	359	245	114	575	420	155	-	3 077	311	1 018	846	1 549
Rohrleitungsanlagen	2 139	0,9	324	74	60	14	250	225	25	-	1 044	21	712	38	511
Biogasanlagen	705	0,3	171	7	5	2	164	112	38	14	413	1	57	63	56
JGS-Anlagen	496	0,2	318	146	140	6	172	115	57	-	70	-	21	87	43
ohne Mangel	153 386	100	15 350	8 343	6 008	2 335	7 007	4 208	2 795	4	105 884	15 953	11 607	4 592	10 385
davon:															
Heizölverbraucheranlagen	116 959	76,3	10 606	6 838	4 834	2 004	3 768	1 690	2 078	-	83 886	13 262	7 075	2 130	3 764
Lageranlagen ¹	18 727	12,2	2 576	1 029	805	224	1 547	1 190	357	-	11 695	1 672	1 505	1 279	4 043
Abfüllanlagen ²	1 898	1,2	216	-	-	-	216	153	63	-	1 077	70	436	99	310
Umschlaganlagen	670	0,4	77	-	-	-	77	62	15	-	530	9	23	31	52
Tankstellen	9 009	5,9	719	71	57	14	648	524	124	-	5 915	636	1 219	520	590
HBV-Anlagen	3 817	2,5	633	253	177	76	380	304	76	-	1 801	283	694	406	1 226
Rohrleitungsanlagen	1 713	1,1	241	58	45	13	183	160	23	-	810	20	614	28	348
Biogasanlagen	261	0,2	66	3	2	1	63	40	19	4	129	1	27	38	25
JGS-Anlagen	332	0,2	216	91	88	3	125	85	40	-	41	-	14	61	27
mit geringfügigem Mangel	51 946	100	3 273	1 785	1 267	518	1 488	987	492	9	44 991	382	1 728	1 572	2 090
davon:															
Heizölverbraucheranlagen	43 180	83,1	2 203	1 373	956	417	830	508	322	-	38 656	300	1 020	1 001	937
Lageranlagen ¹	3 850	7,4	478	249	188	61	229	172	57	-	2 905	51	204	212	628
Abfüllanlagen ²	452	0,9	26	-	-	-	26	21	5	-	354	1	52	19	53
Umschlaganlagen	161	0,3	21	-	-	-	21	17	4	-	131	1	3	5	4
Tankstellen	2 498	4,8	120	21	16	5	99	76	23	-	1 983	7	248	140	116
HBV-Anlagen	1 100	2,1	223	84	53	31	139	88	51	-	576	21	120	160	235
Rohrleitungsanlagen	232	0,4	41	15	14	1	26	24	2	-	129	1	57	4	83
Biogasanlagen	357	0,7	86	4	3	1	82	59	14	9	232	-	19	20	24
JGS-Anlagen	116	0,2	75	39	37	2	36	22	14	-	25	-	5	11	10

Prüfpflichtige Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in Deutschland 2018

2 Geprüfte Anlagen nach Art der Anlage, Art der Prüfung sowie nach dem Ergebnis der Prüfung

Art der Anlage --- Ergebnis der Prüfung	Geprüfte Anlagen insgesamt		Davon nach Art der Prüfung												Nach- richtlich: freiwillige Prüfung
			Erst- prüfungen zusammen	davon						wieder- kehrende Prüfungen	Still- legungs- prüfungen	Nach- prüfungen	Prüfung auf Anord- nung		
				zu- sammen	ohne wiederkehrende Prüfpflicht		zu- sammen	mit wiederkehrender Prüfpflicht							
			vor erstmaliger Inbetrieb- nahme		nach wesentlicher Änderung			vor erstmaliger Inbetrieb- nahme	nach wesentlicher Änderung	gemäß § 70 AwsV					
	Anzahl	%	Anzahl												
mit erheblichen Mangel	22 361	100	3 050	1 941	1 303	638	1 109	796	312	1	16 359	111	1 189	1 652	1 514
davon:															
Heizölverbraucheranlagen	15 527	69,4	2 465	1 753	1 152	601	712	518	194	-	11 421	74	452	1 115	743
Lageranlagen ¹	1 908	8,5	259	128	105	23	131	100	31	-	1 386	26	128	109	388
Abfüllanlagen ²	612	2,7	46	-	-	-	46	18	28	-	420	2	131	13	106
Umschlaganlagen	112	0,5	5	-	-	-	5	5	-	-	101	-	2	4	7
Tankstellen	2 607	11,7	109	21	15	6	88	65	23	-	2 172	2	218	106	90
HBV-Anlagen	1 267	5,7	78	22	15	7	56	28	28	-	699	7	204	279	87
Rohrleitungsanlagen	193	0,9	42	1	1	-	41	41	-	-	104	-	41	6	80
Biogasanlagen	87	0,4	19	-	-	-	19	13	5	1	52	-	11	5	7
JGS-Anlagen	48	0,2	27	16	15	1	11	8	3	-	4	-	2	15	6
mit gefährlichem Mangel	56	100	5	3	3	-	2	2	-	-	47	-	1	3	9
davon:															
Heizölverbraucheranlagen	40	71,4	4	2	2	-	2	2	-	-	33	-	1	2	4
Lageranlagen ¹	9	16,1	1	1	1	-	-	-	-	-	8	-	-	-	3
Abfüllanlagen ²	1	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Umschlaganlagen	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tankstellen	3	5,4	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	1
HBV-Anlagen	2	3,6	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1
Rohrleitungsanlagen	1	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Biogasanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JGS-Anlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1 Ohne Tankstellen und Heizölverbraucheranlagen.

2 Ohne Tankstellen.

Prüfpflichtige Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in Deutschland 2018

3 Geprüfte Anlagen nach Ländern, maßgebender Wassergefährdungsklasse, Gefährdungsstufe, wassergefährdendem Stoff, Bauart und Standortgegebenheiten

Länder --- Wassergefährdungsklasse --- wassergefährdender Stoff --- Gefährdungsstufe --- Bauart	Geprüfte Anlagen insgesamt		Davon nach Standortgegebenheiten						
			Wasserschutz- gebiete zusammen	davon			Heilquellen- schutzgebiet	Über- schwemmungs- gebiet	kein Wasser- schutzgebiet
				Zone I	Zone II	Zone III/III A			
	Anzahl	%	Anzahl						
Deutschland	227 749	100	43 478	6 987	485	36 006	1 806	1 453	181 012
Baden-Württemberg	50 844	22,3	11 917	4 144	46	7 727	766	73	38 088
Bayern	30 654	13,5	1 925	442	39	1 444	71	333	28 325
Berlin	5 332	2,3	427	76	14	337	-	-	4 905
Brandenburg	2 725	1,2	260	32	6	222	15	-	2 450
Bremen	2 597	1,1	432	116	-	316	-	4	2 161
Hamburg	2 992	1,3	328	25	3	300	-	8	2 656
Hessen	36 988	16,2	14 738	78	95	14 565	536	751	20 963
Mecklenburg-Vorpommern	3 878	1,7	1 241	13	44	1 184	21	1	2 615
Niedersachsen	25 002	11,0	4 219	1 006	38	3 175	156	79	20 548
Nordrhein-Westfalen	31 904	14,0	2 857	215	112	2 530	148	28	28 871
Rheinland-Pfalz	12 364	5,4	365	34	5	326	10	84	11 905
Saarland	1 902	0,8	578	132	4	442	-	10	1 314
Sachsen	3 232	1,4	567	277	16	274	42	31	2 592
Sachsen-Anhalt	2 463	1,1	458	146	1	311	19	3	1 983
Schleswig-Holstein	12 003	5,3	1 837	223	33	1 581	21	4	10 141
Thüringen	2 869	1,3	1 329	28	29	1 272	1	44	1 495

Prüfpflichtige Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in Deutschland 2018

3 Geprüfte Anlagen nach Ländern, maßgebender Wassergefährdungsklasse, Gefährdungsstufe, wassergefährdendem Stoff, Bauart und Standortgegebenheiten

Länder --- Wassergefährdungsklasse --- wassergefährdender Stoff --- Gefährdungsstufe --- Bauart	Geprüfte Anlagen insgesamt		Davon nach Standortgegebenheiten						
			Wasserschutz- gebiete zusammen	davon			Heilquellen- schutzgebiet	Über- schwemmungs- gebiet	kein Wasser- schutzgebiet
				Zone I	Zone II	Zone III/III A			
	Anzahl	%	Anzahl						
maßgebender Wassergefährdungsklasse									
allgemein wassergefährdend	1 232	0,5	66	2	1	63	3	5	1 158
schwach wassergefährdend (WGK 1)	4 208	1,8	346	51	9	286	12	37	3 813
deutlich wassergefährdend (WGK 2)	199 202	87,5	41 532	6 568	439	34 525	1 668	1 349	154 653
stark wassergefährdend (WGK 3)	23 107	10,1	1 534	366	36	1 132	123	62	21 388
Gefährdungsstufe									
keine Gefährdungsstufe	1 232	0,5	66	2	1	63	3	5	1 158
Stufe A	5 430	2,4	460	50	16	394	21	36	4 913
Stufe B	133 529	58,6	36 176	5 160	379	30 637	1 149	1 164	95 040
Stufe C	70 351	30,9	5 885	1 512	61	4 312	555	191	63 720
Stufe D	17 207	7,6	891	263	28	600	78	57	16 181
maßgebende Stoffart									
Mineralölprodukt ¹	204 611	89,8	41 064	6 591	433	34 040	1 659	1 287	160 601
aufschwimmender flüssiger Stoff	190	0,1	15	2	-	13	1	1	173
sonstiger Stoff	22 948	10,1	2 399	394	52	1 953	146	165	20 238
Bauart									
oberirdisch	101 985	44,8	31 513	4 497	341	26 675	1 131	1 141	68 200
unterirdisch	125 764	55,2	11 965	2 490	144	9 331	675	312	112 812

1 Dazu zählen zum Beispiel Heizöl, Benzin, Dieselmotoren, Kerosin oder Rohöl. Ohne petrochemische Erzeugnisse.

Prüfpflichtige Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in Deutschland 2018

4 Geprüfte Anlagen nach Art und Jahr der Inbetriebnahme sowie nach dem Ergebnis der Prüfung

Art der Anlage --- Ergebnis der Prüfung	Geprüfte Anlagen insgesamt	Davon nach Jahr der Inbetriebnahme von ... bis ...							
		vor 1960	1960 - 1969	1970 - 1979	1980 - 1989	1990 - 1999	2000 - 2009	2010 und später	unbekannt
		Anzahl							
Anlagen insgesamt	227 749	3 810	25 756	66 811	22 691	27 670	10 574	13 275	57 162
davon:									
Heizölverbraucheranlagen	175 706	3 322	23 454	62 259	17 844	16 922	5 003	7 775	39 127
Lageranlagen ¹	24 494	380	1 390	2 870	2 969	5 712	2 635	2 575	5 963
Abfüllanlagen ²	2 963	4	42	95	96	664	505	477	1 080
Umschlaganlagen	943	-	9	23	39	178	79	150	465
Tankstellen	14 117	28	384	897	1 032	2 993	1 019	787	6 977
HBV-Anlagen	6 186	37	332	601	588	878	926	793	2 031
Rohrleitungsanlagen	2 139	35	144	56	94	284	170	203	1 153
Biogasanlagen	705	-	-	1	3	7	197	276	221
JGS-Anlagen	496	4	1	9	26	32	40	239	145
ohne Mangel	153 386	2 540	16 562	43 470	14 635	18 053	7 559	10 277	40 290
davon:									
Heizölverbraucheranlagen	116 959	2 216	15 002	40 357	11 216	10 632	3 565	6 228	27 743
Lageranlagen ¹	18 727	246	1 022	2 122	2 223	4 347	2 114	2 072	4 581
Abfüllanlagen ²	1 898	3	25	82	60	344	289	331	764
Umschlaganlagen	670	-	4	19	28	108	51	111	349
Tankstellen	9 009	17	246	622	734	1 914	687	558	4 231
HBV-Anlagen	3 817	27	162	227	278	464	623	557	1 479
Rohrleitungsanlagen	1 713	27	100	37	77	220	142	170	940
Biogasanlagen	261	-	-	-	1	2	68	108	82
JGS-Anlagen	332	4	1	4	18	22	20	142	121
mit geringfügigem Mangel	51 946	988	6 704	16 767	5 888	6 617	2 025	2 178	10 779
davon:									
Heizölverbraucheranlagen	43 180	872	6 297	16 039	5 089	4 832	1 145	1 219	7 687
Lageranlagen ¹	3 850	103	242	465	491	921	350	361	917
Abfüllanlagen ²	452	1	13	7	17	107	78	60	169
Umschlaganlagen	161	-	2	2	9	40	16	20	72
Tankstellen	2 498	4	70	123	160	511	165	118	1 347
HBV-Anlagen	1 100	1	68	119	106	163	134	165	344
Rohrleitungsanlagen	232	7	12	9	10	35	20	25	114
Biogasanlagen	357	-	-	1	1	3	99	137	116
JGS-Anlagen	116	-	-	2	5	5	18	73	13

Prüfpflichtige Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in Deutschland 2018

4 Geprüfte Anlagen nach Art und Jahr der Inbetriebnahme sowie nach dem Ergebnis der Prüfung

Art der Anlage --- Ergebnis der Prüfung	Geprüfte Anlagen insgesamt	Davon nach Jahr der Inbetriebnahme von ... bis ...							
		vor 1960	1960 - 1969	1970 - 1979	1980 - 1989	1990 - 1999	2000 - 2009	2010 und später	unbekannt
		Anzahl							
mit erheblichen Mangel	22 361	279	2 484	6 561	2 161	2 996	989	819	6 072
davon:									
Heizölverbraucheranlagen	15 527	231	2 150	5 851	1 537	1 456	293	328	3 681
Lageranlagen ¹	1 908	31	125	282	252	443	171	141	463
Abfüllanlagen ²	612	-	4	6	19	213	137	86	147
Umschlaganlagen	112	-	3	2	2	30	12	19	44
Tankstellen	2 607	7	68	152	138	568	167	111	1 396
HBV-Anlagen	1 267	9	102	255	202	251	169	71	208
Rohrleitungsanlagen	193	1	32	10	7	28	8	8	99
Biogasanlagen	87	-	-	-	1	2	30	31	23
JGS-Anlagen	48	-	-	3	3	5	2	24	11
mit gefährlichem Mangel	56	3	6	13	7	4	1	1	21
davon:									
Heizölverbraucheranlagen	40	3	5	12	2	2	-	-	16
Lageranlagen ¹	9	-	1	1	3	1	-	1	2
Abfüllanlagen ²	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Umschlaganlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tankstellen	3	-	-	-	-	-	-	-	3
HBV-Anlagen	2	-	-	-	2	-	-	-	-
Rohrleitungsanlagen	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Biogasanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JGS-Anlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1 Ohne Tankstellen und Heizölverbraucheranlagen.

2 Ohne Tankstellen.

Prüfpflichtige Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in Deutschland 2018

5 Geprüfte Anlagen nach Ergebnis der Prüfung und Art des Mangels, maßgebender Wassergefährdungsklasse, Gefährdungsstufe, Bauart und maßgebendem Fassungsvermögen beziehungsweise Masse sowie nach Art der Anlage

Ergebnis der Prüfung und Art des Mangels --- Wassergefährdungsklasse --- Bauart --- Volumen/Fassungsvermögen	Geprüfte Anlagen insgesamt		Davon nach Art der Anlage									
			Heizöl- verbraucher- anlagen	LAU- Anlagen zusammen	davon			Tank- stellen	HBV- Anlagen	Rohrleitungs- anlagen	Biogas- anlagen	JGS- Anlagen
					Lager- anlagen ¹	Abfüll- anlagen ²	Umschlag- anlagen					
	Anzahl	%	Anzahl									
Insgesamt	227 749	100	175 706	28 400	24 494	2 963	943	14 117	6 186	2 139	705	496
Ergebnis der Prüfung und Art des Mangels												
kein Mangel	153 386	67,3	116 959	21 295	18 727	1 898	670	9 009	3 817	1 713	261	332
mit geringfügigem Mangel	51 946	22,8	43 180	4 463	3 850	452	161	2 498	1 100	232	357	116
davon:												
Ordnungsmangel	10 155	4,5	8 374	733	643	78	12	575	371	19	68	15
technischer Mangel	23 388	10,3	20 184	1 770	1 566	189	15	896	334	30	106	68
Ordnungs- und technischer Mangel	18 403	8,1	14 622	1 960	1 641	185	134	1 027	395	183	183	33
mit erheblichem Mangel	22 361	9,8	15 527	2 632	1 908	612	112	2 607	1 267	193	87	48
davon:												
Ordnungsmangel	1 672	0,7	916	145	114	30	1	420	184	2	4	1
technischer Mangel	11 331	5,0	8 630	1 324	906	394	24	913	384	25	26	29
Ordnungs- und technischer Mangel	9 358	4,1	5 981	1 163	888	188	87	1 274	699	166	57	18
mit gefährlichem Mangel	56	0,0	40	10	9	1	-	3	2	1	-	-
davon:												
Ordnungsmangel	1	0,0	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
technischer Mangel	19	0,0	15	4	3	1	-	-	-	-	-	-
Ordnungs- und technischer Mangel	36	0,0	24	6	6	-	-	3	2	1	-	-
maßgebende Wassergefährdungsklasse												
allgemein wassergefährdend.....	1 232	0,5	9	34	26	3	5	3	11	1	678	496
schwach wassergefährdend (WGK 1).....	4 208	1,8	450	2 149	1 910	212	27	136	1 289	165	19	-
deutlich wassergefährdend (WGK 2).....	199 202	87,5	174 079	14 098	12 381	1 453	264	7 068	3 130	823	4	-
stark wassergefährdend (WGK 3).....	23 107	10,1	1 168	12 119	10 177	1 295	647	6 910	1 756	1 150	4	-

Prüfpflichtige Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in Deutschland 2018

5 Geprüfte Anlagen nach Ergebnis der Prüfung und Art des Mangels, maßgebender Wassergefährdungsklasse, Gefährdungsstufe, Bauart und maßgebendem Fassungsvermögen beziehungsweise Masse sowie nach Art der Anlage

Ergebnis der Prüfung und Art des Mangels --- Wassergefährdungsklasse --- Bauart --- Volumen/Fassungsvermögen	Geprüfte Anlagen insgesamt		Davon nach Art der Anlage									
			Heizöl- verbraucher- anlagen	LAU- Anlagen zusammen	davon			Tank- stellen	HBV- Anlagen	Rohrleitungs- anlagen	Biogas- anlagen	JGS- Anlagen
					Lager- anlagen ¹	Abfüll- anlagen ²	Umschlag- anlagen					
	Anzahl	%	Anzahl									
Gefährdungsstufe der Anlage												
keine Gefährdungsstufe.....	1 232	0,5	9	34	26	3	5	3	11	1	678	496
Stufe A.....	5 430	2,4	775	1 764	1 578	168	18	308	2 273	310	-	-
Stufe B.....	133 529	58,6	123 211	6 860	6 201	579	80	2 068	927	461	2	-
Stufe C.....	70 351	30,9	51 139	11 586	10 238	1 159	189	4 995	1 846	765	20	-
Stufe D.....	17 207	7,6	572	8 156	6 451	1 054	651	6 743	1 129	602	5	-
Bauart												
oberirdisch.....	101 985	44,8	70 711	18 352	14 658	2 778	916	7 060	4 582	910	193	177
unterirdisch.....	125 764	55,2	104 995	10 048	9 836	185	27	7 057	1 604	1 229	512	319
maßgebendes Volumen/Fassungsvermögen flüssiger Stoffe in m³												
Insgesamt	227 545	99,9	175 706	28 281	24 391	2 961	929	14 117	6 145	2 112	703	481
davon mit Fassungsvermögen größer ... bis ... m³												
bis 10	143 295	62,9	124 350	11 287	10 262	919	106	2 735	3 610	1 261	16	36
größer 10 bis 50	66 272	29,1	48 529	9 951	8 793	995	163	5 928	1 410	416	3	35
größer 50 bis 100	8 842	3,9	2 436	3 098	2 326	562	210	2 653	476	163	-	16
größer 100 und mehr	9 136	4,0	391	3 945	3 010	485	450	2 801	649	272	684	394
maßgebende Masse gasförmiger Stoffe in t												
Insgesamt	73	0,0	-	26	25	1	-	-	20	27	-	-
davon mit Fassungsvermögen größer ... bis ... t												
bis 10	22	0,0	-	2	1	1	-	-	13	7	-	-
größer 10 bis 50	24	0,0	-	5	5	-	-	-	6	13	-	-
größer 50 bis 100	7	0,0	-	6	6	-	-	-	1	-	-	-
größer 100 und mehr	20	0,0	-	13	13	-	-	-	-	7	-	-

Prüfpflichtige Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in Deutschland 2018

5 Geprüfte Anlagen nach Ergebnis der Prüfung und Art des Mangels, maßgebender Wassergefährdungsklasse, Gefährdungsstufe, Bauart und maßgebendem Fassungsvermögen beziehungsweise Masse sowie nach Art der Anlage

Ergebnis der Prüfung und Art des Mangels --- Wassergefährdungsklasse --- Bauart --- Volumen/Fassungsvermögen	Geprüfte Anlagen insgesamt		Davon nach Art der Anlage									
			Heizöl- verbraucher- anlagen	LAU- Anlagen zusammen	davon			Tank- stellen	HBV- Anlagen	Rohrleitungs- anlagen	Biogas- anlagen	JGS- Anlagen
					Lager- anlagen ¹	Abfüll- anlagen ²	Umschlag- anlagen					
	Anzahl	%	Anzahl									

maßgebende Masse fester Stoffe in t												
Insgesamt	131	0,1	-	93	78	1	14	-	21	-	2	15
davon mit Fassungsvermögen größer ... bis ... t												
bis 10	20	0,0	-	8	3	1	4	-	11	-	-	1
größer 10 bis 50	7	0,0	-	2	2	-	-	-	5	-	-	-
größer 50 bis 100	11	0,0	-	10	9	-	1	-	1	-	-	-
größer 100 und mehr	93	0,0	-	73	64	-	9	-	4	-	2	14

1 Ohne Tankstellen und Heizölverbraucheranlagen.
 2 Ohne Tankstellen.

Prüfpflichtige Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in Deutschland 2018

6 Geprüfte Anlagen nach Ländern, Gefährdungsstufen und Ergebnis der Prüfung

Länder --- Gefährdungsstufe der Anlage	Geprüfte Anlagen insgesamt	Davon nach Ergebnis der Prüfung							
		kein Mangel		geringfügiger Mangel		erheblicher Mangel		gefährlicher Mangel	
		Anzahl	% ¹	Anzahl	% ¹	Anzahl	% ¹	Anzahl	% ¹
Deutschland	227 749	153 386	67,3	51 946	22,8	22 361	9,8	56	0,0
Baden-Württemberg	50 844	33 506	65,9	14 243	28,0	3 093	6,1	2	0,0
Bayern	30 654	19 917	65,0	7 179	23,4	3 554	11,6	4	0,0
Berlin	5 332	3 819	71,6	1 139	21,4	374	7,0	-	-
Brandenburg	2 725	1 658	60,8	717	26,3	349	12,8	1	0,0
Bremen	2 597	1 901	73,2	483	18,6	213	8,2	-	-
Hamburg	2 992	2 113	70,6	554	18,5	324	10,8	1	0,0
Hessen	36 988	25 488	68,9	8 298	22,4	3 197	8,6	5	0,0
Mecklenburg-Vorpommern	3 878	2 305	59,4	1 241	32,0	331	8,5	1	0,0
Niedersachsen	25 002	16 304	65,2	5 318	21,3	3 370	13,5	10	0,0
Nordrhein-Westfalen	31 904	24 012	75,3	4 446	13,9	3 424	10,7	22	0,1
Rheinland-Pfalz	12 364	8 238	66,6	2 457	19,9	1 664	13,5	5	0,0
Saarland	1 902	1 066	56,0	661	34,8	171	9,0	4	0,2
Sachsen	3 232	2 008	62,1	737	22,8	487	15,1	-	-
Sachsen-Anhalt	2 463	1 539	62,5	594	24,1	330	13,4	-	-
Schleswig-Holstein	12 003	7 747	64,5	3 003	25,0	1 252	10,4	1	0,0
Thüringen	2 869	1 765	61,5	876	30,5	228	7,9	-	-
Gefährdungsstufe der Anlage									
keine Gefährdungsstufe	1 232	618	50,2	479	38,9	135	11,0	-	-
Stufe A	5 430	3 680	67,8	717	13,2	1 031	19,0	2	0,0
Stufe B	133 529	89 978	67,4	31 786	23,8	11 736	8,8	29	0,0
Stufe C	70 351	47 582	67,6	16 025	22,8	6 722	9,6	22	0,0
Stufe D	17 207	11 528	67,0	2 939	17,1	2 737	15,9	3	0,0

1 Bezogen auf Spalte 1.

Erhebung der prüfpflichtigen Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2018

AWS Statistisches Bundesamt
Zweigstelle Bonn
G202
Graurheindorfer Str. 198
53117 Bonn

Statistisches Bundesamt, Graurheindorfer Str. 198, 53117 Bonn

Rücksendung bitte bis 31. März 2019

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Sie erreichen uns über

Telefon: Frau Lehmann 0228 99643-8473

E-Mail: wasser@destatis.de

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Rückseite korrigieren.

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu 1 bis 7 in der separaten Unterlage.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

A Allgemeine Angaben und Standort der überprüften Anlage

1 Merkmale der Prüfung

1.1 Jahr der Prüfung 1 2 0 1 8

1.2 Prüfberichtsnummer 2

2 Standort der überprüften Anlage 3

2.1 Straße

2.2 Hausnummer

2.3 Postleitzahl

2.4 Ort/Gemeinde

3 Standortgegebenheiten

3.1 Wasserschutzgebiet Zone I ☐ 01

3.2 Wasserschutzgebiet Zone II ☐ 02

3.3 Wasserschutzgebiet Zone III/III A ☐ 03

3.4 Heilquellenschutzgebiet ☐ 04

3.5 Überschwemmungsgebiet ☐ 05

3.6 Kein Wasserschutzgebiet ☐ 10

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bitte zurücksenden an

Statistisches Bundesamt
Zweigstelle Bonn
G202
Graurheindorfer Str. 198
53117 Bonn

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Identnummer

B Angaben zur Anlage und dem wassergefährdenden Stoff

1 Jahr der Inbetriebnahme der Anlage ⁴

Gegebenenfalls sorgfältige Schätzung.

Jahr der Inbetriebnahme

Jahr der Inbetriebnahme unbekannt ☐ 1

2 Art der Anlage/Verwendungszweck

2.1 Heizölverbraucheranlage ☐ 01

2.2 Lageranlage (ohne Tankstelle und Heizölverbraucheranlage) ☐ 02

2.3 Abfüllanlage (ohne Tankstelle) ☐ 03

2.4 Umschlaganlage ☐ 04

2.5 Tankstelle ☐ 05

2.6 HBV-Anlage ☐ 06

2.7 Rohrleitungsanlage ☐ 07

2.8 Biogasanlage ☐ 08

2.9 JGS-Anlage ☐ 09

noch: Angaben zur Anlage und dem wassergefährdenden Stoff

3 Maßgebende Bauart

- 3.1 Oberirdisch ☐ 1
- 3.2 Unterirdisch ☐ 2

4 Gefährdungsstufe der Anlage **5**

- 4.1 Stufe A ☐ 1
- 4.2 Stufe B ☐ 2
- 4.3 Stufe C ☐ 3
- 4.4 Stufe D ☐ 4
- 4.5 Keine Gefährdungsstufe ☐ 5

5 Fassungsvermögen **6**

- 5.1 Bei flüssigen Stoffen:
Maßgebendes Volumen/Fassungsvermögen in m³
- 5.2 Bei gasförmigen Stoffen:
Maßgebende Masse in t
- 5.3 Bei festen Stoffen:
Maßgebende Masse in t

6 Maßgebender wassergefährdender Stoff

- 6.1 Mineralölprodukt (z. B. Heizöl, Benzin, Dieselmotorenkraftstoff, Kerosin, Altöl, Rohöl – ohne petrochemische Erzeugnisse) ☐ 1
- 6.2 Aufschwimmender flüssiger Stoff ☐ 2
- 6.3 Sonstiger Stoff ☐ 3

7 Maßgebende Wassergefährdungsklasse **7**

- 7.1 WGK 1 (schwach wassergefährdend) ☐ 1
- 7.2 WGK 2 (deutlich wassergefährdend) ☐ 2
- 7.3 WGK 3 (stark wassergefährdend) ☐ 3
- 7.4 Allgemein wassergefährdend ☐ 4

C Angaben zur durchgeführten Prüfung

1 Art der Prüfung

- 1.1 Erstprüfung bei Anlagen **ohne** wiederkehrende Prüfpflicht ...
- 1.1.1 ... vor erstmaliger Inbetriebnahme ☐ 01
- 1.1.2 ... nach wesentlicher Änderung ☐ 02
- 1.2 Erstprüfung bei Anlagen **mit** wiederkehrender Prüfpflicht ...
- 1.2.1 ... vor erstmaliger Inbetriebnahme ☐ 04
- 1.2.2 ... nach wesentlicher Änderung ☐ 05
- 1.2.3 ... gemäß § 70 Absatz 2 AwSV ☐ 06
- 1.3 Wiederkehrende Prüfung ☐ 07
- 1.4 Stilllegungsprüfung ☐ 08
- 1.5 Nachprüfung ☐ 09
- 1.6 Prüfung auf Anordnung ☐ 10
- 1.7 Freiwillige Prüfung ☐ 11

2 Ergebnis der Prüfung

- 2.1 Keine Mängel ☐ 1
- 2.2 Geringfügige Mängel ☐ 2
- 2.3 Erhebliche Mängel ☐ 3
- 2.4 Gefährliche Mängel ☐ 4

3 Art des Mangels

Bitte nur ausfüllen, wenn ein Mangel vorlag.

- 3.1 Ordnungsmangel ☐ 1
- 3.2 Technischer Mangel ☐ 2
- 3.3 Ordnungsmängel und technische Mängel ☐ 3

Erhebung der prüfpflichtigen Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2018

AWS

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebung über prüfpflichtige Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen wird jährlich durchgeführt. Sie stellt grundlegende Informationen über das Umweltgefährdungspotenzial von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen bereit und liefert Informationen zu den Ergebnissen der Prüfungen dieser Anlagen. Die Erhebung dient dem präventiven Schutz, insbesondere des Grundwassers sowie der Oberflächen- und Küstengewässer, vor wassergefährdenden Stoffeinträgen. Die Ergebnisse dieser Erhebung können zudem als Bezugsgröße für die Bewertung der Ergebnisse der Erhebung der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen genutzt werden. Die Erhebung wird bei den durch die zuständigen Behörden anerkannten Sachverständigenorganisationen, die mit der Prüfung der o. g. Anlagen betraut sind, durchgeführt. Es sind ausschließlich diejenigen prüfpflichtigen Anlagen zu melden, bei denen die Prüfung im Berichtsjahr vollständig durchgeführt und abgeschlossen wurde.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Umweltstatistikgesetz (UStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben nach § 9 Absatz 4 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Absatz 2 Nummer 6 Buchstabe c UStatG sind die vertretungsberechtigten natürlichen Personen der anerkannten Sachverständigenorganisationen zur Prüfung von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an das Statistische Bundesamt zu übermitteln. Hierzu sind die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 16 Absatz 1 UStatG an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 6 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichtserstattung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, Löschung, Identnummer

Name, Anschrift, Telefonnummern und Adressen für elektronische Post der Erhebungseinheit sowie Name, Telefonnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Sie werden gesondert gespeichert und nach Beendigung des Zeitraums der wiederkehrenden Erhebungen gelöscht (§ 12 Absatz 2 BStatG).

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Erhebungseinheiten sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer.

Erhebung der prüfpflichtigen Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2018

AWS

Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Als **Jahr, in dem die Prüfung stattfand**, ist das Jahr anzugeben, in dem die Anlagenprüfung vollständig abgeschlossen wurde. Das Prüfungsjahr entspricht dem Berichtsjahr.
- 2** Die **Prüfberichtsnummer** ist die Nummer, die die SVO für den Prüfbericht an die zuständige Behörde verwendet. Für die Angabe stehen 25 Zeichen zur Verfügung. Es können sowohl Ziffern als auch Buchstaben oder Sonderzeichen verwendet werden. Mittels der Prüfberichtsnummer können bei Rückfragen einzelne Meldungen differenziert werden und Doubletten ausgeschlossen werden.
- 3** Als **Standort der überprüften Anlage** ist die vollständige Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl sowie Ort bzw. die Gemeinde) an dem die Anlage eingebaut, aufgebaut oder errichtet ist, anzugeben. Angaben eines Postfachs sind nicht zulässig.
- 4** Das **Jahr der Inbetriebnahme der Anlage** ist das Jahr, in dem die Anlage gemäß einer behördlichen Zulassung erstmalig in Betrieb genommen wurde. Bei einer Erstprüfung nach einer **wesentlichen** Änderung ist das Jahr der Inbetriebnahme nach der wesentlichen Änderung anzugeben. Wenn das Jahr der Inbetriebnahme nicht bekannt ist oder ermittelt werden kann, kann alternativ auch das Baujahr der Anlage angegeben werden. Eine sorgfältige Schätzung der Angabe ist zulässig.

Nur, wenn das Jahr der Inbetriebnahme und das Baujahr unbekannt bzw. nicht zu ermitteln ist, und eine sorgfältige Schätzung nicht vorgenommen werden kann, soll „**unbekannt**“ angegeben werden.
- 5** Die Zuordnung zu **Gefährdungsstufen** ist gemäß § 39 AwSV vorzunehmen.
- 6** Tragen Sie bei Anlagen, die maßgeblich mit flüssigen Stoffen umgehen, das **maßgebende Volumen oder Fassungsvermögen** der überprüften Anlage in Kubikmetern mit zwei Nachkommastellen ein. Bei Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden gasförmigen oder festen Stoffen tragen Sie die **maßgebliche Masse** in Tonnen mit zwei Nachkommastellen ein.
- 7** Betreiber von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sind verpflichtet, die Wassergefährdung von eingesetzten Stoffen zu ermitteln und zu dokumentieren. Zur Bestimmung und **Einstufung wassergefährdender Stoffe** ist die Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS) in der jeweils geltenden Fassung anzuwenden.